

1

Allgemeine Informationen:

Astaugen, Astlöcher, Risse, Harzgallen, unregelmäßige Färbung und Rinde

Grundsätzlich sind Astaugen, Risse, Harzgallen, unregelmäßige Farbgebung oder Rinde keine Anomalien. Ganz im Gegenteil, Nadelhölzer verfügen von Natur aus über viel Baumharz die sich in so genannten „Harzgallen“ sammeln können. Daher kann es an der Oberfläche gelegentlich zu Harzaustritten kommen und stellt keinen Qualitätsmangel dar. Frisch austretendes Harz kann mit einem sauberen Lappen und Terpentin entfernt werden. Getrocknetes Harz lässt sich mit einem Spachtel leicht von der Holzoberfläche lösen.

Bei Holz handelt es sich um ein natürlich gewachsenes Material. Die Anzahl der Astlöcher und die Maserung können variieren. Gelegentlich kann es zu ausfallenden Astlöchern kommen, sie stellen jedoch keinen Qualitätsmangel dar und haben keinen Einfluss auf die Stabilität oder Haltbarkeit der Bretter. Astlöcher und kleinere Risse können mit wetterbeständigen Holzpasten wieder gefüllt werden. Risse im Holz sind eine natürliche Folge vom Quell- und Schwindverhalten bei der Feuchtigkeitsaufnahme, beeinflussen aber weder die Stabilität noch die Haltbarkeit des Holzes und stellen deshalb keinen Qualitätsmangel dar.

Aus der natürlich gewachsenen Struktur des Holzes resultiert eine unregelmäßige Farbgebung. Die unterschiedliche Dichte des Holzes sorgt für die unterschiedliche Färbung entlang der Holzfasern. Durch die Verwitterung gleicht sich die Farbe nach einiger Zeit an und stellt keinen Qualitätsmangel dar. Rinde sind ebenfalls Teil des Werkstoffes Holz. Dennoch wird geschaut, dass das Haus entsprechend unserer Möglichkeiten der Norm entsprechen.

Ausfräsung nicht perfekt / Holz weist raue Stellen auf:

Insbesondere im Astbereich und auf Stellen, auf denen die Holzfasern gegen die Bearbeitungsrichtung laufen, treten auf der Holzoberfläche raue Stellen auf. So treten bei Kappschnitten von Balken und Brettern Faserausrisse auf. Diese sind unvermeidlich und stellen keinen Qualitätsmangel dar. Es kann ebenso passieren, dass sich bei Schnitte und Bohrungen im Holz Risse oder Splitter bilden. Bohrungen werden in der Regel durch das Eindrehen der Schrauben verdeckt und sind danach nicht mehr sichtbar. Die Schnitte kann man mit Feilen und Schmirgelpapier Manuel nachbearbeiten bis die Vorstellungen entsprechen.

Aufgebautes Hausmaß ist abweichend zur Bestellung:

Bei Witterungswechseln kann es aufgrund der natürlichen Eigenschaften des Holzes von feucht zu trocken und umgekehrt zu Maßveränderungen (durch zusammenziehen und ausdehnen) der Holzprofile in Stärke und Breite kommen. Je nach Holzfeuchte „arbeiten“ die Bauteile unterschiedlich stark und es kann zu Abweichungen in den Abmessungen kommen.

Holz hat grünliche Flecken

2 Für die Imprägnierung der Fundamentbalken werden Kupfersalze verwendet, die sich mit dem Baumharz verbinden und auf der Oberfläche auskristallisieren können. Bei den grünlichen Flecken handelt es sich somit nicht um Schimmel, sondern um sogenannte „Salzausblühungen“, diese stellen keinen Qualitätsmangel dar. Die Salzausblühungen lassen sich einfach mit einer Drahtbürste und wenig Wasser abscheuern.

Holz hat schwarze Flecken bekommen

Wenn das Haus nach Lieferung nicht umgehend aus der Folie ausgepackt wird, kann bei warmer und feuchter Witterung sowie unzureichender Lüftung Stockflecken auf der Holzoberfläche kommen. Wenn feuchte Luft abkühlt und es keinen Luftaustausch gibt kann Kondenswasser entstehen. Dadurch kann auf Dauer Schimmel entstehen. Das Holz nimmt keinen Schaden vom Schimmel, da es sich nur auf der Oberfläche befindet. Mit Alkohol oder einer Essigbehandlung kann man diesen Schimmel einfach entfernen. Bei sehr starkem Befall kann man zu chlorhaltigen Hausreiniger zurückgreifen. Daher das Holz vor Regen geschützt und gelüftet aufbewahren bis man es aufbauen kann.

Fensterscheiben sind undicht

Bei Gartenhäusern, die ohne Anstrich geliefert werden, werden die Fensterglasscheiben nur einfach in die Rahmen geklebt. Als Selbstbauer setzen Sie diese dann nach dem Anstrich selbst mit Silikon ein. Achten Sie auf ein hochwertiges Silikon und darauf, dass Sie das Silikon nur auf das Glas aufbringen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Tipps ein wenig helfen konnten und wünschen viel und lange Freude mit Ihrem neuen Gartenhaus.

Gartenzauber GmbH